

172-30-11-2004

Landrat lobt Nackenheimer Wehr

Bernward Bertram neuer Wehrführer / Vorgänger Alfred Kimmes beerbt Siebenhaar

Von unserem
Mitarbeiter
Werner Baum

NACKENHEIM Die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim hat einen neuen Wehrführer. Als Nachfolger von Alfred Kimmes wurde Bernward Bertram durch VG-Bürgermeister Reinhold Stumpf verpflichtet. Kimmes übernimmt am 1. Januar 2005 das Amt des Wehrleiters in der VG Bodenheim. Er tritt dann in die Fußstapfen von Manfred Siebenhaar.

Zunächst wurde die bereits versammelte Wehr über Funk zu einem kleineren Brand am Festplatz alarmiert. Nach einem Blitzeinsatz kehrten die Wehrleute nach einer halben Stunde wieder zurück zum Kameradschaftsabend in der Veranstaltungshalle.

Neben einer Reihe von Ehrengästen konnte Alfred Kimmes dort auch den Kommandanten Manfred Auer willkommen heißen. Mit den Aktiven der Hockenheimer Wehr verbindet die Nackenheimer seit den Sicherheitsdiensten auf dem Hockenheim-Ring eine herzliche Freundschaft.

Landrat Claus Schick lobte den problemloser Übergang innerhalb der Führungsstruktur: „Die Ausrüstung und Ausbildung stehen bei der Wehr in Nackenheim auf hohem Niveau. Die Jugendarbeit wird mit großem Engagement betrieben.“

Die Laudatio auf den scheidenden Wehrführer, der aus der Jugendwehr kam, hielt Bernward Bertram, der die 18 Jahre Revue passieren ließ: „Er hat Meilensteine gesetzt.“ In seiner Amtszeit seien der gesamte Fuhrpark erneuert, das neue Gerätehaus entstanden



Bernward Bertram (zweiter von rechts) heißt der neue Wehrführer der Nackenheimer Wehr. Unser Bild zeigt ihn mit Manfred Siebenhaar, Bodo Kraus, Alfred Kimmes, Reinhold Stumpf und Claus Schick (von links).

Foto: hbz/Kristina Schäfer

und die erforderlichen Ausbildungen in den Bereichen technische Hilfe sowie Brand- und Wassergefahren vollzogen worden. Der Förderverein habe viel Geld für ergänzende Ausrüstungen bereit gestellt.

Reinhold Stumpf betonte, Kimmes habe es verstanden, die Wehr fast zwei Jahrzehnte auf Kurs zu halten. Er habe auch dem Nachwuchs große Aufmerksamkeit geschenkt. Die „uneigennützigste Übernahme von großer Verantwortung für die Aktiven“ lobte Wehrleiter Manfred Siebenhaar: Alfred Kimmes habe sich um die Wehr verdient gemacht. Und Bernward Bertram bringe als Nachfolger alle Voraussetzun-

gen für den verantwortungsvollen Posten mit. Der Name des seitherigen Wehrführers stehe weit über die VG-Grenzen hinaus für erfolgreiche und engagierte Arbeit, führte Kreisfeuerwehrinspekteur Wilfried Eppelmann aus. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Kimmes auch in dessen neuer Funktion als Wehrleiter. Einen guten Start wünschte er Bernward Bertram.

Lobende Worte und kleine Geschenke kamen auch von Erich Lemper (Kreisfeuerwehrverband), Ortsbürgermeister Bardo Kraus, Günter Ollig (DRK) und Werner Balbach von den Feuerwehrkameraden.

Mit dem goldenen Feuerwehrehrenzeichen zeichnete Landrat Schick den Löschmeister Peter Koch aus. Er gehörte 35 Jahre der Feuerwehr in seiner Heimatgemeinde Marl und nach dem Umzug 1986 den Blauröcken in Nackenheim an. Kimmes ernannte Koch zum Ehrenmitglied.

Und im Auftrag des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt überreichte der VG-Bürgermeister schließlich für den Einsatz bei der Flutkatastrophe 2002 im Osten die Hochwassermedaille an Tobias Hartmann, Bernward Bertram, Christian Racky und Frank Sukert.